

Unser Jahr 2009

Kurzbericht



 **Clientis**  
Biene Bank im Rheintal

## Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Was wir vor einem Jahr befürchtet haben, ist glücklicherweise nur zum Teil eingetroffen. Die Folgen der Wirtschaftskrise halten sich bislang in Grenzen, trotz der sehr raschen und starken Konjunkturabkühlung im 2009. Das Rheintal mit seinem hohen Anteil an exportorientierten Industriebetrieben wurde dabei besonders hart getroffen. Die KMU in unserer Gegend konnten die teilweise dramatischen Umsatzeinbrüche jedoch erstaunlich gut wegstecken. Andere Branchen, wie die Bauwirtschaft, profitierten von guten Auftragsbeständen. Die öffentliche Hand wird die Folgen der wirtschaftlichen Abkühlung erst ab 2010 durch die rückläufigen Steuereinnahmen zu spüren bekommen.

Am schweizerischen Finanzplatz ist nichts mehr wie früher. Dem zunehmenden Druck aus dem Ausland, der mit sehr unfeinen Methoden und aggressiver Rhetorik aufgebaut wurde, hatten unsere verunsicherte Aufsichtsbehörde und die eher mutlos agierenden politischen Instanzen nichts entgegenzusetzen. Das schweizerische Bankgeheimnis wurde zur Disposi-

tion gestellt. Damit wurde das über Jahrzehnte hinweg aufgebaute Vertrauen in die Sicherheit und Zuverlässigkeit des schweizerischen Rechtsstaates erschüttert.

Die Geschehnisse auf den Finanzmärkten und der konjunkturelle Einbruch gehen auch an einer Regionalbank wie der Biene nicht spurlos vorbei. Ganz besonders schwierig gestaltete sich 2009 die Bewältigung der massiv angestiegenen Zinsänderungsrisiken als Folge der unberechenbaren Zinsentwicklung. Immer schwieriger wird auch die Konkurrenz zu Finanzinstituten mit einer impliziten Staatsgarantie, welche mit diesem wettbewerbsverzerrenden Vorteil versuchen, die Konsumenten für sich einzunehmen.

Trotz allem überwiegen die positiven Aspekte. Nach wie vor bringen unsere Kunden, die Wirtschaft und Bevölkerung des Rheintals, der Biene uneingeschränktes Vertrauen entgegen. Aufbauend auf diesem Fundament des Vertrauens ist es uns gelungen, neue Kunden und Mitglieder zu gewinnen und das Geschäftsvolumen erfreulich zu steigern. Das



Simon Federer, Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Dr. Christof Steger, VR-Präsident (v.l.)

bedeutet für uns Verpflichtung, an der bewährten vorsichtigen Geschäftspolitik festzuhalten.

Die Ertragslage im Berichtsjahr kann uns nicht in allen Teilen befriedigen. Aufgrund der Erschwernisse im Management der Zinsänderungsrisiken hat sich der Zinssaldo und damit auch der Bruttogewinn merklich zurückgebildet. Bei der Verwendung der erarbeiteten Mittel haben wir uns für eine weitere Stärkung unserer Substanz entschieden.

Wir konnten uns auch im abgelaufenen Jahr auf unser eingespieltes Biene-Team verlassen. Dafür danken wir allen Mitarbeitenden, denn die schwierigen Marktverhältnisse haben von allen ein gerüttelt Mass an Flexibilität und uner-müdlichen Einsatz verlangt. Dieser ist die Basis für die Zufriedenheit unserer Kunden und für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank.

Dr. Christof Steger  
Verwaltungsrats-  
präsident

Simon Federer  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

#### Ausführlicher Geschäftsbericht

Wenn Sie zusätzliche Informationen wünschen, können Sie bei uns den ausführlichen Geschäftsbericht bestellen. Zusätzlich präsentieren wir den gesamten Jahresabschluss 2009 auf unserer Website: [www.bienebank.clientis.ch](http://www.bienebank.clientis.ch)

## Kennzahlen

(per 31. Dezember 2009)	in CHF 1'000
Bilanzsumme	<b>694'688</b>
Kundengelder	<b>509'970</b>
Kundenausleihungen	<b>615'915</b>
Eigene Mittel	
(Nach Gewinnverwendung)	<b>48'179</b>
In % der Bilanzsumme	<b>6.9</b>
Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft	<b>11'191</b>
Geschäftsaufwand	<b>7'020</b>
Bruttogewinn	<b>4'171</b>
Jahresgewinn	<b>1'619</b>
Dividende in %	<b>13</b>

## Organe

### Verwaltungsrat

#### Präsident

**Dr. Christof Steger**, Altstätten

#### Vizepräsident

**Hans Eisenhut**, Altstätten

#### Mitglieder

**Dr. Felix Buschor**, Altstätten

**Adolf Heeb**, Altstätten

**Magnus Hugentobler**, Au

**Dr. Remo Hutter**, Kriessern

**Heidi Manser-Ritter**, Altstätten

### Geschäftsleitung

#### Vorsitzender

**Simon Federer**, Berneck

#### Stv. Vorsitzender

**Leiter Privat- und Geschäftskunden**

**Arnold Haltiner**, Altstätten

#### Mitglieder

**Leiter Anlagekunden**

**Leonhard Hutter**, Oberriet

**Leiter Firmenkunden**

**Josef Signer**, Altstätten

### Revisionsstelle

**PricewaterhouseCoopers AG**,  
St. Gallen

### Interne Revision

**Entris Audit AG**, Uster

## Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

Die Biene Bank im Rheintal, gegründet 1879, ist eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Altstätten. Sie ist Mitglied des RBA-Aktionärspools und bezieht von den RBA-Gesellschaften Teile von Dienstleistungen und Produkten gegen entsprechende Entschädigungen. Weiter ist die Bank Mitglied des Clientis Konzerns. Die Clientis Gruppe ist als Vertragskonzern gemäss den Bestimmungen in der Verordnung über die Banken und Sparkassen konzipiert. Einerseits garantiert die Clientis AG für die Gesamtheit aller Verpflichtungen der Clientis Banken. Andererseits unterliegt das Institut einer Beistandspflicht gegenüber der Clientis AG bis 120 % der bankengesetzlich erforderlichen Eigenmittel.

### Bilanzsumme

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um gut CHF 31 Mio. oder um rund 5 % auf CHF 695 Mio. angestiegen. Das Wachstum gründete vor allem auf der Ausdehnung des Ausleihungsvolumens.

### Aktivgeschäft

Das Ausleihungsvolumen ist um CHF 50.9 Mio. oder rund 9 % kräftig angestiegen auf CHF 615.9 Mio. Einer leichten Abnahme bei den Kontokorrent-Debitoren und Darlehen steht ein Zuwachs von über CHF 52 Mio. bei den Hypotheken gegenüber. Unsere Ausleihungen bestehen somit zu über 93 % aus Hypotheken.

Die Umsetzung des über mehrere Jahre dauernden IT-Plattformwechsels

unter dem Projektnamen Trivium hinterlässt mit aktivierten Migrationskosten von CHF 0.63 Mio. erste Spuren in unserer Bilanz.

### Passivgeschäft

Die Entwicklung auf der Passivseite war geprägt von einem anhaltenden Zufluss an Kundengeldern. Nach einer Zunahme um CHF 23.7 Mio. oder rund 5 % erreichte der Bestand knapp CHF 510 Mio. Während die Festgeldanlagen um über CHF 44 Mio. abgenommen haben, sind die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform um mehr als 58.8 Mio. und die kurzfristigen Einlagen auf Kontokorrentkonten um weitere CHF 6.4 Mio. angestiegen.

## Erfolgsrechnung

### Erträge

Der Gesamtertrag unserer Bank hat im Berichtsjahr um 5.9 % abgenommen. Trotz des massiv angestiegenen Ausleihungsvolumens mussten wir in unserem Kerngeschäft einen Rückgang des Zinsensaldos um 6.3 % oder nahezu CHF 0.7 Mio. hinnehmen. Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnten wegen der sehr volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten das Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen. Sehr erfreulich präsentiert sich dagegen die Entwicklung beim Handel mit Devisen und Sorten wie auch der Wertschriftenhandel: Eine Steigerung des Handelserfolgs um mehr als 40 % wurde erreicht.

## Aufwand

Der Geschäftsaufwand stieg um 3.6 % – somit hat sich der Anstieg gegenüber dem Vorjahr zwar merklich verlangsamt, aber weitere Massnahmen zur Reduktion sind notwendig. Die personellen Verstärkungen in der Anlageberatung und im Support führen zu einem höheren Personalaufwand.

Der erhöhte Sachaufwand ist auf den Wegfall bisher gewährter Rabatte unseres Servicepartners Entris Banking und auf die gestiegenen Verarbeitungsvolumen zurückzuführen. Die Intensivierung und Neugestaltung unseres Marktauftritts hat sich in höheren Marketing-Aufwendungen niedergeschlagen.

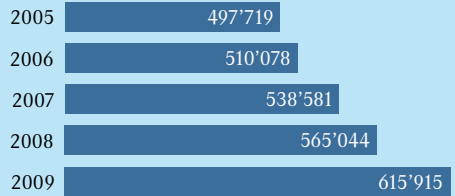
## Jahresergebnis

Als Resultat stark sinkender Erträge und immer noch steigender Aufwendungen ist unser Bruttogewinn rückläufig: um CHF 0.94 Mio. oder 18.4%.

Das stark angewachsene Bilanzvolumen und die ungewissen Aussichten im Finanzbereich legen nahe, die erarbeiteten Mittel primär zur Stärkung der Substanz und zur Risikovorsorge zu verwenden. Der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, die Reserve für allgemeine Bankrisiken mit CHF 0.85 Mio. (Vorjahr CHF 0.6 Mio.) kräftig zu äufnen und schlägt aufgrund des tiefer ausgewiesenen Reingewinns von CHF 1.6 Mio. die Ausrichtung einer niedrigeren Dividende von 13% oder CHF 6.50 pro Anteilschein vor.

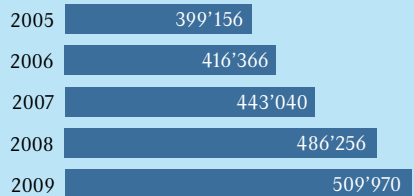
## Kundenausleihungen

in CHF 1'000



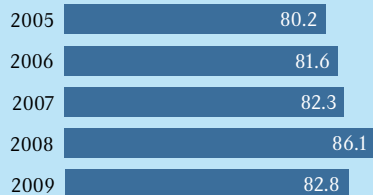
## Kundengelder

in CHF 1'000



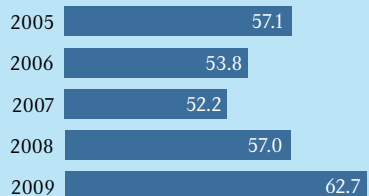
## Kundendeckungsgrad\*

in %



## Cost/Income Ratio\*\*

in %



\* Verhältniszahl Kundengelder/Kundenausleihungen

\*\* Verhältniszahl Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag

## Bilanz per 31.12.2009

in CHF 1'000

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	22'155	20'941
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	0
Forderungen gegenüber Banken	34'362	54'243
Forderungen gegenüber Kunden	40'569	42'377
Hypothekarforderungen	575'346	522'667
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	413	420
Finanzanlagen	9'278	9'912
Beteiligungen	2'044	1'626
Sachanlagen	7'890	8'210
Rechnungsabgrenzungen	657	1'106
Sonstige Aktiven	1'974	2'105
<b>Total Aktiven</b>	<b>694'688</b>	<b>663'607</b>
Total nachrangige Forderungen	0	0
Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	15'189	15'210
<b>Passiven</b>		
Verpflichtungen gegenüber Banken	746	9'431
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	327'411	268'543
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	80'280	117'874
Kassenobligationen	102'279	99'839
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	117'300	102'300
Rechnungsabgrenzungen	2'959	3'645
Sonstige Passiven	3'418	3'572
Wertberichtigungen und Rückstellungen	11'196	10'723
Reserven für allgemeine Bankrisiken	17'300	16'450
Gesellschaftskapital	6'500	6'500
Allgemeine gesetzliche Reserve	23'660	22'910
Gewinnvortrag	20	22
Jahresgewinn	1'619	1'798
<b>Total Passiven</b>	<b>694'688</b>	<b>663'607</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	0	763

6

## Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000

	Berichtsjahr	Vorjahr
Eventualverpflichtungen	37'921	39'493
- davon Garantie zu Gunsten Clientis AG	34'146	35'354
Unwiderrufliche Zusagen	14'116	14'919
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	561	337
Verpflichtungskredite	0	0
Derivative Finanzinstrumente		
- Positive Wiederbeschaffungswerte	80	511
- Negative Wiederbeschaffungswerte	2'119	2'022
- Kontraktvolumen	55'282	67'231
Treuhandgeschäfte	1'653	3'271

# Erfolgsrechnung 2009

in CHF 1'000

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft</b>		
Zins- und Diskontertrag	18'530	20'814
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	9	6
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	207	163
Zinsaufwand	-9'366	-10'976
<b>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>9'380</b>	<b>10'007</b>
<b>Kommissionsertrag Kreditgeschäft</b>		
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	702	835
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	552	510
Kommissionsaufwand	-237	-258
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>1'035</b>	<b>1'107</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>505</b>	<b>358</b>
<b>Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen</b>		
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	46	5
Beteiligungsertrag	28	216
Liegenschaftenerfolg	201	264
Anderer ordentlicher Ertrag	0	0
Anderer ordentlicher Aufwand	-4	-69
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>271</b>	<b>416</b>
<b>Personalaufwand</b>		
Personalaufwand	-3'560	-3'390
<b>Sachaufwand</b>		
Sachaufwand	-3'460	-3'385
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-7'020</b>	<b>-6'775</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>4'171</b>	<b>5'113</b>
<b>Bruttogewinn</b>		
Bruttogewinn	4'171	5'113
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-576	-631
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-977	-1'757
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>2'618</b>	<b>2'725</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Ausserordentlicher Ertrag	51	0
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Ausserordentlicher Aufwand	-850	-600
<b>Steuern</b>		
Steuern	-200	-327
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1'619</b>	<b>1'798</b>

7

## Gewinnverwendung

in CHF 1'000

	Berichtsjahr	Vorjahr
Jahresgewinn	1'619	1'798
Gewinnvortrag	20	22
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1'639</b>	<b>1'820</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
- Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	-700	-750
- Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital	-845	-975
- Andere Gewinnverwendungen	-75	-75
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>19</b>	<b>20</b>

**Wir sind persönlich für Sie da,  
wann immer Sie uns brauchen.  
Sprechen Sie mit uns.**

**Hauptsitz**

Rorschacherstrasse 9  
Postfach 63  
9450 Altstätten  
Tel. +41 71 757 82 82

**Geschäftsstellen**

Altstätten, Marktgasse 16  
Widnau  
Rüthi

**Bancomaten**

Altstätten, Rorschacherstrasse 9  
Altstätten, Marktgasse 16  
Altstätten, Bahnhof SBB  
Hinterforst, Eichbergstrasse 110  
Widnau, Bahnhofstrasse 20  
Au, Agip-Tankstelle, Zollstrasse 12

[info@bienebank.clientis.ch](mailto:info@bienebank.clientis.ch)  
[www.bienebank.clientis.ch](http://www.bienebank.clientis.ch)

Clearing-Nr. 6980  
Postkonto-Nr. 30-38259-5  
SWIFT/BIC-Code RBABCH22980  
MWST-Nr. 124151



**Clientis**  
Biene Bank im Rheintal